

Stiftung Kunst und Natur gGmbH

Kontakt

Anke Michaelis

T +49 (0) 8046 - 23192-208

M +49 (0)175 - 4008221

am@kunst-und-natur.de

Presseinformation

[kunst-und-natur.de](http://kunst-und-natur.de)

## Kunst und Natur für überall Veranstaltungsprogramm der Stiftung Kunst und Natur jetzt online

**In der Pandemie-Zeit verlegt die Stiftung Kunst und Natur ihr Veranstaltungsprogramm vorerst ins Digitale: Regelmäßige, interaktive Begegnungen mit Kunst und Natur grüßen aus Nantesbuch und aus dem Museum Sinclair-Haus. Start am 18. Februar.**

Nantesbuch, 15. Februar 2021 – Weil aktuell keine Veranstaltungen oder Ausstellungen vor Ort in Nantesbuch oder im Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg gezeigt werden können, verlegt die Stiftung Kunst und Natur ihr Veranstaltungsprogramm vorerst ins Digitale. Am Donnerstag, 18. Februar 2021 startet das neue Online-Programm unter dem Titel **Kunst und Natur für überall**. Mit diesem regelmäßigen digitalen Angebot möchte die Stiftung Kunst und Natur etwas von den sinnlichen und persönlichen Begegnungen mit Kunst, Natur und Menschen, wie sie die Veranstaltungen vor Ort in Nantesbuch und im Museum Sinclair-Haus ausmachen, ins Digitale übertragen. Die Online-Reihe bietet ein regelmäßiges Angebot, das über die mittlerweile vielerorts etablierten Veranstaltungsstreams hinausgeht: Künstlerische Interventionen zum Mitmachen, Online-Spazierflüge oder digitale Gespräche machen die individuelle Begegnung mit Kunst, Natur und Menschen mit interaktiven Mitteln direkt und persönlich:

Kurze künstlerische Weckrufe zur Mittagspause immer **Dienstag Mittags um halb eins** – ausführlichere Dialoge, Konzerte oder Interventionen zu Kunst und Natur immer **Donnerstag Abends um halb acht**.

Die Veranstaltungen senden im Wechsel mal aus dem Langen Haus oder vom Gelände in Nantesbuch, mal aus dem Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg und mal aus aller Welt direkt vom Zuhause der teilnehmenden Gäste aus.

### Start am 18. Februar – Das Programm

Kunst und Natur für überall startet am 18. Februar mit einem digitalen Kamingespräch zur Frage „Aus der Krise lernen? Was wir aus der Pandemie mitnehmen.“ Live aus dem Langen Haus diskutieren die Zukunftsaktivistin und Bildungsforscherin Aileen Moeck und Andreas Baumüller vom WWF in Brüssel mit den Teilnehmern darüber, was Menschen in der Zeit der Pandemie über ihr Verhältnis und ihren Umgang mit Natur und Umwelt gelernt haben, und welche wertvollen und zukunftsrelevanten Erkenntnisse der Pandemie-Zeit helfen können, den Neustart nach der

Pandemie aktiv zu gestalten. Sinan von Stietencron moderiert den Abend vom warmen Kamin im Langen Haus in Nantesbuch aus und überträgt dabei bewährte, teils experimentelle Gesprächsformate in den digitalen Raum.

Donnerstag, 18. Februar, 19.30 Uhr: Aus der Krise lernen? Was wir aus der Pandemie mitnehmen

Am 23. Februar lädt die erste Mittagsveranstaltung zu einem medialen Flug mit den Mauerseglern in Nantesbuch um das Lange Haus samt literarischer Lesung aus Charles Fosters „Der Geschmack von Laub und Erde“. Während einer anschließenden digitalen Teestunde beantwortet der Ornithologe Ingo Weiß vom Langen Haus in Nantesbuch aus Fragen zum Leben und Verhalten der nimmermüden Dauer-Flieger, während die Gäste zuhause ganz analog den Geschmack von Nantesbuch mit Köstlichkeiten aus einem vorab zugesandten Care-Paket genießen.

Dienstag, 23. Februar, 12.30 Uhr: Mit Mauerseglern kreisen

#philosophytogo verspricht am 25. Februar ein Abend mit philosophischen Gedankenexperimenten, guter Unterhaltung und Denken out of the box rund um die Frage „Was ist Natur?“ – dem Thema der aktuellen Ausstellung im Museum Sinclair-Haus, Bad Homburg. In 90 Minuten wird das Publikum von dem Philosophen und Moderator Manuel Scheidegger in einen gemeinsamen interaktiven DenkRaum geführt, mit Fragen und Argumenten inspiriert und zum Nachdenken eingeladen, z.B. über: Wenn wir Pflanzen sind, sind wir Blumen oder Bäume?

Donnerstag, 25. Februar, 19.30 Uhr: Was ist Natur? – #philosophytogo mit Manuel Scheidegger

Weitere Kunst und Natur für überall-Erlebnisse im Februar und März:

- Bedingungsloses Grundeinsingen – ein digitaler Gesangsabend mit der Berliner Elektropop-Musikerin und Regisseurin Bernadette La Hengst (2. März, 12.30 Uhr)
- ¡Venga – Chacona! Musik in allen Ecken – eine ausgelassene dezentrale Musik- und Tanzimprovisation mit Haushaltsgegenständen mit Mitgliedern des via-nova-Chors (4. März, 19.30 Uhr)
- Posterity. Per Ohr durch Nantesbuch – ein künstlerisch-wissenschaftlicher Horchposten mit Markus Maeder (9. März, 12.30 Uhr)
- VerBindungen. Kontaktaufnahme im Netzwerk der Pilze – ein digitales Wald-Tryptichon von Mika Johnson, Marcel Karnapke und Daniel Vlček (11. März, 19.30 Uhr)
- Mittagspause mit Shannon Bool – die kanadische Künstlerin lädt ein zu einer Reise in die Pflanzenwelt eines bedeutenden Medici-Mamluk-Teppichs (16. März, 12.30 Uhr)

**Das ganze Programm: [www.kunst-und-natur.de/ueberall](http://www.kunst-und-natur.de/ueberall)**

Alle Veranstaltungen sind online buchbar. Kostenbeitrag mittags 5 €, abends 7,50 €. Nach Buchung erhalten die Teilnehmer einen individuellen Link, der ihnen eine persönliche und auf Wunsch interaktive Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung ermöglicht.

**Stiftung Kunst und Natur ist seit 2021 der neue Name der bisherigen Stiftung Nantesbuch.**  
Siehe Pressemitteilung vom 8. Februar 2021